



Medienmitteilung

Studienprojekt für neue Weihnachtsbeleuchtung an der Zürcher Bahnhofstrasse von der Generalversammlung zur Weiterbearbeitung freigegeben

Anlässlich der heutigen Generalversammlung der Vereinigung Zürcher Bahnhofstrasse wurden die Mitglieder über das Resultat des durchgeführten Wettbewerbs orientiert. Fünf Teams, in einem Präqualifikationsverfahren aus 13 Teams ausgewählt, hatten im September Studienprojekte gemäss den Vorgaben der Auftraggeberin vorgelegt. Ein breit abgestütztes dreizehnköpfiges Beurteilungsgremium (drei Vertreter der Stadt Zürich, drei unabhängige Fachexperten sowie vier Vorstandsmitglieder und drei Vertreter einer Finanzierungsgruppe) wählte das Projekt "LUCY" vom Planungsteam Ch. Keller Design, Daniele Marques, Adrian Schiess und Artemide S.p.A. zum Siegerprojekt und empfahl dieses zur Weiterbearbeitung.

In seiner Begründung hält das Beurteilungsgremium zum Projekt "LUCY" unter anderem fest:

"Die Bahnhofstrasse erhält durch eine dichte Hängung von Lichtketten wieder einen weihnächtlichen Lichther Himmel. Die Autoren orientieren sich an der alten Weihnachtsbeleuchtung. Sie übertragen sie jedoch in die heutige Technologie. Anstelle von Glühbirnen leuchten ca. 150'000 LED's. Diese können einzeln angesteuert werden. Geplant ist, feine Bewegungen ins Lichtermeer zu bringen, sachte sich bewegendende Lichtwolken zu bilden oder einen sanften Lichterregen. Die LED's leuchten warmweiss über die Bahnhofstrasse.

....

Das Projekt Lucy besticht durch seine Poesie und den gekonnten Umgang von bekannter und beliebter Atmosphäre mit neuester Technologie, wobei Letztere ganz klar im Dienste der Ersteren steht. Es wird eine intensive weihnächtliche Stimmung erzeugt, ohne dem Kitsch zu verfallen...."

Nach den Erläuterungen durch Herrn Christoph Haerle als Fachexperte zum durchgeführten Wettbewerb und seinem Ergebnis und durch Herrn Franz Eberhard, Direktor Amt für Städtebau Zürich, zur Bedeutung der Weihnachtsbeleuchtung an der Zürcher Bahnhofstrasse für die Stadt Zürich folgte unter den Mitgliedern eine ausgiebige Diskussion. Die Versammlung nahm zur Kenntnis, dass für eine Weiterbearbeitung des Studienprojektes noch eine Reihe von wichtigen Fragen zu klären bzw. zu bearbeiten sind (u.a. Konstruktion der Lichtketten und Gewährleistung der Aussentauglichkeit, Folgen der Lichtketten auf den Baumbestand und Schutz des Feinastwerkes bei Anbringung und Entfernung der Lichtketten sowie die genauen Kosten für Investition und jährliche Montage/Demontage). Obschon der Wunsch mehrerer Mitglieder nach zwei bis drei auszuwählenden Varianten nicht erfüllt werden konnte, beauftragte die Versammlung einstimmig, das Projekt Lucy im Sinne der Empfehlungen des Beurteilungsgremiums weiterzubearbeiten mit dem Vorbehalt der definitiven Genehmigung eines Finanzierungskonzeptes durch eine nächste Generalversammlung.

Im Weiteren wurden an der Generalversammlung Frau Dr Keller-Busse (Credit Suisse) und Herr Hanspeter Grüninger (Jelmoli) neu in den Vorstand gewählt. Dr. Markus Hünig amtet ein zweites Jahr als Präsident, die Herren Adrian Meister (Meister Juwelier AG) und Franco Savastano (Grieder brunschwig group) haben gemeinsam für den zurückgetretenen Roberto Fieg die nächsten zwei Jahre das Amt des Vizepräsidiums übernommen und Frau Dr. Keller-Busse wird für den auf Ende 2007 ausgeschiedenen Peter Bühlmann (neuer CEO der NAB) als Quästorin tätig sein.

Zürich, 3. November 2008

Für die Vereinigung Zürcher Bahnhofstrasse
Der Präsident: Dr. Markus Hünig

Kontaktperson für allfällige Rückfragen: Dr. Markus Hünig

Tel 043 243 90 00

Fax 043 243 79 90

E-mail: mh@huenig.ch

PS: Ein Exemplar des "Juryberichtes" kann beim Präsidenten bezogen werden, solange Vorrat. Auf der Homepage www.bahnhofstrasse-zuerich.ch wird in Zukunft laufend über die Entwicklung des Projektes "Weihnachtsbeleuchtung" unter der Rubrik NEWS bzw. MEDIEN informiert werden.